



OpenScape Business V3

How to: Konfiguration Helinet

Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des SIP-Trunks **Helinet** als ITSP-Anschluss an der OpenScape Business.

Hinweis: Die Basis für dieses Dokument ist die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuelle OpenScape Business V3R3. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

System	OpenScape Business
Released with Version	V3R3
<i>Helinet</i>	Features & Capabilities
Account (DID/Client)	<i>DID</i>
Multisite	<i>no</i>
CLIP / CLIR	<i>yes</i>
CLIP no Screening	<i>yes ^{*)}</i>
COLP	<i>yes</i>
Call Forwarding (302)	<i>yes</i>
DTMF (RFC2833/4733)	<i>yes</i>
Codecs G711/G729	<i>yes / no</i>
T.38 Fax	<i>no</i>
Secure trunk	<i>no</i>

Anmerkungen:

^{*)} CLIP no Screening ist optional und kann zusätzlich gebucht werden.

Inhaltsverzeichnis

Information	4
Konfigurationsdaten	4
Einrichtung Wizard	5
Internet Telefonie	5
Bandbreite	10
Sonderrufnummern	11
Konfiguration der Durchwahlnummern	13
Zusätzliche Konfiguration	14
Lizenzen	14
Bekannte Einschränkungen	14
CLIP no Screening	14
Erforderliche Konfiguration im Expert Mode	15
Codec Parameter	15
Anhang	16
Profil erzeugen	16
Erweiterte SIP Provider Daten	18
Einstellungen der Richtungsparameter	21

Table of History

Datum	Version	Änderungen
11.09.2023	1.0	Freigabe Helinet mit OpenScape Business V3R3

Information

Der **Helinet** Trunk wird erstmalig mit OpenScape Business V3Rx freigegeben

Konfigurationsdaten

Das Datenblatt wird von Helinet postalisch zur Verfügung gestellt und enthält alle relevanten Konfigurationsdaten.



HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG • Postfach 1549 • 59005 Hamm

Firma
HeLi NET Telekommunikation
GmbH & Co. KG – Testanschluss
Hafenstr. 80
59067 Hamm

Kundennummer: K-
Debitornummer: 1
Vertragsnummer:

Diesen Brief schreibt Ihnen
das Auftragsmanagement

Telefon: 02381 874-4000
Telefax: 02381 874-3030
E-Mail: service@helinet.de
Datum: 19. Januar 2023

Datenblatt für Ihren IP-Telefoniezugang

Sehr geehrte Damen und Herren,

um Ihren IP-Telefoniezugang in Betrieb nehmen zu können, tragen Sie bitte die untenstehenden Daten in die Konfiguration Ihres Endgerätes ein:

Daten für Ihre IP-Grundeinstellung

Ortsvorwahl:	02381
Basisnummer:	87768
Abfragestelle:	00
Rufnummernblock	
von:	00
bis:	99
Telefonie-	023818776800
Benutzernamen	
Telefonie-Kennwort	
Registrar	sip.helinet.de Port 5060

Bitte beachten Sie: Die Konfiguration Ihres Zugangs entnehmen Sie bitte der Dokumentation Ihres Betriebssystems und den beigefügten Anleitungen.

Sollten Sie Fragen zum Internetzugang oder Probleme bei der Einrichtung haben, stehen Ihnen unsere Kundenbetreuer montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr unter der Rufnummer 02381 8744000 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team Helinet

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG
Postfach 1549 • 59005 Hamm
Tel.: 02381 874-2000 • Fax: 02381 874-1000
E-Mail: service@helinet.de
Internet: www.helinet.de

Bankverbindung: Commerzbank Hamm
IBAN: DE22 4104 0010 0009 2840 00
BIC: COBADE33XXX

Ust-IdNr.: DE220957283
Ordnungs-ID: DE372220000419109
Sitz der Gesellschaft: Hamm
Amtsgericht Hamm HRG 1001
Geschäftsführung: Dr. Thomas Vollert

Komplementärin:
HeLi NET Verwaltung GmbH
Ordnungs-ID: DE372220000419109
Sitz der Gesellschaft: Hamm
Amtsgericht Hamm HRG 2701

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

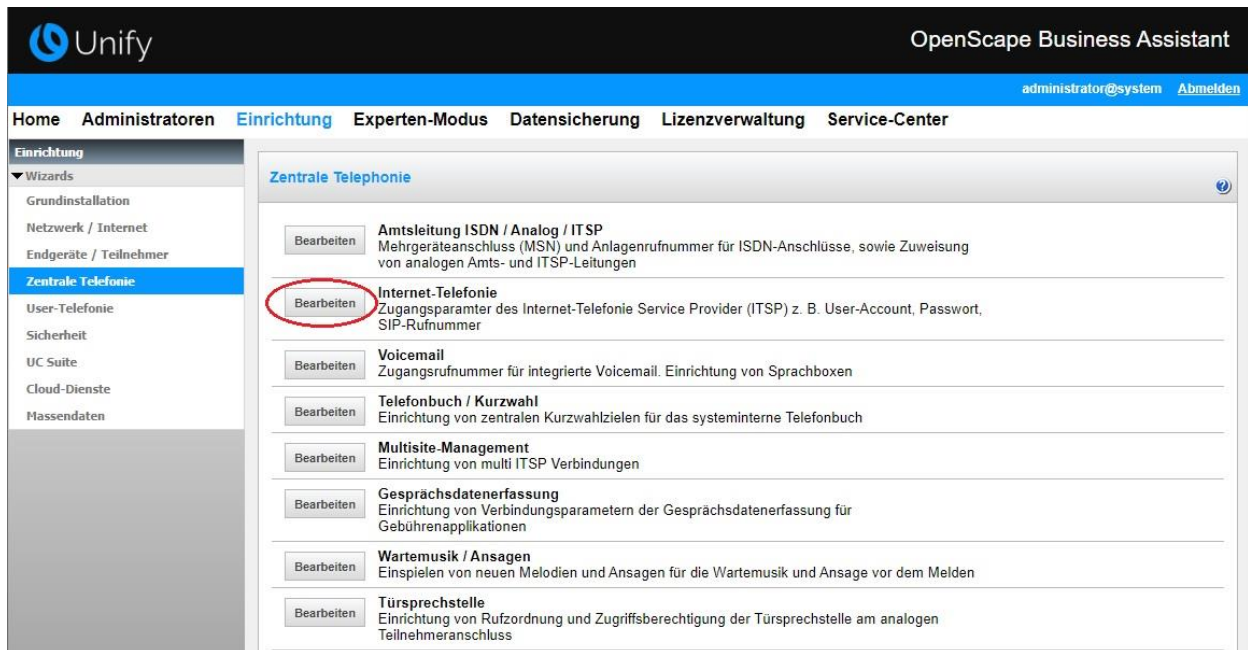


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).



Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

- Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren
- Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **Helinet** auswählen.



Solange das Profil **Helinet** noch nicht verfügbar ist, erstellen Sie bitte zunächst ein privates Profil **Helinet_2** gemäß Anhang.

Provider aktivieren		Internet-Telefonie Service Provider
Hinzufügen		Anderer Provider
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Helinet
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...

Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt.

- **Domain Name:** siehe Datenblatt
- **Provider Registrar** and the **Provider Proxy:** siehe Datenblatt

Diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

- Anrufumleitung mittels Rerouting.
„Rerouting aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System
„Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt (SIP 302) ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name:

Provider aktivieren: ☒

Sicherer Trunk: ☐

Gateway Domain Name:

Transportprotokoll:

Provider-Registrar

Registrar verwenden: ☒

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Reregistration-interval am Provider (s):

Provider-Proxy

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Provider-Outbound-Proxy

Provider Outbound-Proxy verwenden: ☒

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Provider-Inbound-Proxy

Provider Inbound-Proxy verwenden: ☐

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Provider-STUN

STUN verwenden: ☐

IP Adresse/Host-Name:

Provider-Leistungsmerkmale

Rerouting aktiv: ☐

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Helinet	
	Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers
Hinzufügen	Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von **Helinet** übermittelten Daten eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer: Benutzername
Autorisierungsname: Benutzername
Kennwort: Passwort aus dem Datenblatt
Standard-Rufnummer: Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich mit internationalem Präfix (z.B. 023818776800)

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Helinet

Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsnummer: 023818776800

Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername: 023818776800

Kennwort / Telefonie-Passwort: ****

Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen: ****

Mehrere ITSP-Richtungen: ☐

Standard-Rufnummer: 023818776800

Standard-Rufnummer
ITSP als primärer Amtszugang
Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist.
Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Helinet

	Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers
Bearbeiten	023818776800

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Rufnummernzuordnung für Helinet

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	Internet-Telefonie-Rufnummer	Durchwahl	Als gehende Anlagenrufnummer verwenden
---	------------------------------	-----------	--

Vor Abschluss der Konfiguration bitte sicherstellen, dass die entsprechenden Teilnehmer-Durchwahlen an den jeweiligen Teilnehmerendgeräten eingerichtet sind (Endgeräte/Teilnehmer-Konfiguration)

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telephonie über Internet: ☐

Länderspezifische Ansicht: Deutschland

Hinweis: Im Expertenmodus durchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.

	Provider aktivieren	Internet-Telefonie Service Provider
Hinzufügen		Anderer Provider
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	023818776800
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	023818776800
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	023818776800
Bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Helinet
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	023818776800
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	023818776800
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	023818776800
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	023818776800

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Status anzeigen

Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bandbreite

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet-Konfiguration eingegebenen Bandbreite wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von **Helinet** vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Einstellungen für Internet-Telefonie

Simultane Internet-Telefongespräche

Verfügbare ITSP-Leitungen: 170

Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert **Upstream bis zu (Kbit/s) = 2048** eingegeben.

Mit diesem Upstream können Sie maximal **16** Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.

Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.

Upstream bis zu (Kbit/s):

Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche:

Leitungszuweisung

Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
Helinet	4	<input type="text" value="4"/>

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen ist das entsprechend zu ändern.

Folgende Sonderrufnummern werden von **Helinet** nicht unterstützt:

- 010....

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	Helinet ▼
2	0C110	Helinet ▼
3	0C0137Z	Helinet ▼
4	0C0138Z	Helinet ▼
5	0C0900Z	Helinet ▼
6	0C118Z	Helinet ▼
7	0C116Z	Helinet ▼
8	0C115	Helinet ▼
9	00010Z	Helinet ▼
10		Helinet ▼
11		Helinet ▼
12		Helinet ▼
13		Helinet ▼

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Provider	Teilnehmer
Neustart Helinet	Aktiviert 023818776800 registriert

Bild 12

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

The screenshot shows a window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Amtsholung'. Below it, there is a section labeled 'Amtsholung' with a text field containing '(Kennzahl zur Amtsholung) 0'. Below this is a section labeled 'Ortskennzahl' with the instruction 'Bitte geben Sie hier die Ortskennzahl ein.' and a text field containing 'Ortsnetzkennzahl: 0' followed by a box with '2381'. At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'OK & Weiter'.

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

The screenshot shows a window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Kennzahlen für die gezielte Amtsbelegung'. Below it, there is a table with two columns. The first column is labeled 'Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung' and the second column is labeled 'Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung'. The first row shows 'Helinet' in the first column and '0' in the second column. At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'OK & Weiter'.

Bild 14

Klicken Sie [OK & Weiter] und

The screenshot shows a window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen'. Below it, there is a text box with the following text: 'Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert und eingerichtet. Wenn Sie einen 'Internet-Telefonie Service Provider' neu aktiviert oder deaktiviert haben, sollten Sie den Assistenten 'Zentrale Telephonie - Amtsleitung ISDN / Analog' noch einmal durchlaufen.' Below this, there is another text box with the following text: 'Wir empfehlen Ihnen die vorgenommenen Änderungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü 'Datensicherung' aus und führen ein 'Backup - sofort' durch.' At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'Beenden'.

Bild 15

anschließend „Beenden“

Konfiguration der Durchwahlnummern

Im Durchwahlbereich muss die DuWa eingegeben werden (restlicher Teil ohne Landesvorwahl und falls vorkonfiguriert ohne Ortsvorwahl und ohne Anlagenrufnummer).

Experten-Modus - Telefonie

System Clients

Teilnehmer-Parameter ändern

Rufnr	DuWa	Vorname	Nachname	Anzeige	Typ	Clip/Lin	Aktiv	Fax Rufnr	Fax DuWa	ITSP Loc-ID
Suche:										
210	→ 23818776810	-	-	-	System Client	-	✓	230	23818776890	-
214	→ 23818776814	-	-	-	System Client	-	✓	234	23818776894	-

Bild 16

Zusätzliche Konfiguration

Lizenzen

Weisen Sie den Amtsleitungen entsprechende Lizenzen zu:

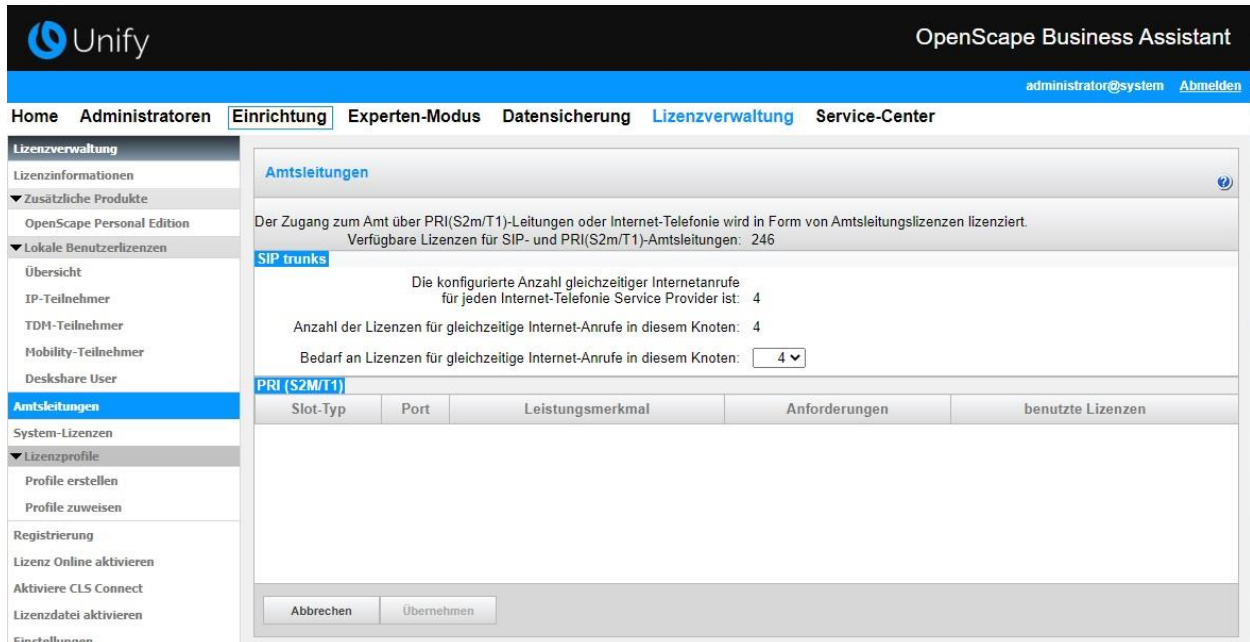


Bild 17

Bekannte Einschränkungen

CLIP no Screening

Die Verwendung von CLIP no Screening ist im Default auf den Rufnummernhaushalt des Anschlusses beschränkt.

Diese kann im Experten-Modus → Sprachgateway → Internet-Telefonie Service Provider → **Helinet** über den Parameter

CLIP outgoing in From header - user part:

auf Servicernummern erweitert werden.

Mit dieser Konfiguration erfolgt die Gebührenerfassung zentral für den Anschluss.

Erforderliche Konfiguration im Expert Mode

Codec Parameter

Öffnen Sie Experten Modus → Telephonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

Um die Kompatibilität mit dem **Helinet** SIP Trunk sicherzustellen, **müssen** folgende Einstellungen angepasst werden:

1. G.729AB wird nicht unterstützt und muss deaktiviert werden
2. Das T38 Fax Protokoll wird von **Helinet** nicht unterstützt. Aus diesem Grund muss das T.38 Protokoll deaktiviert werden.

Experten-Modus - Telefonie

Sprachgateway

- SIP-Parameter
- ITSP Loc-ID Einstellungen
- Codec-Parameter**
- Ziel-Codec-Parameter
- Internet-Telefonie Service Provider
- Vernetzung
- SIPQ-Verbindung
- Native SIP Server-Trunk

Codec-Parameter

Codec-Parameter ändern

Codec	Priorität	VAD	Erkennung (VAD)
G.711 A-law	Priorität 1	<input type="checkbox"/>	20 ms
G.711 µ-law	Priorität 2	<input type="checkbox"/>	20 ms
G.729A	nicht verwendet	<input type="checkbox"/>	20 ms
G.729AB	nicht verwendet	<input checked="" type="checkbox"/>	20 ms

Erweiterte DSP-Kanäle

Nur G.711 verwenden ☐

T.38-Fax

T.38-Fax: ☐

FillBitRemoval verwenden: ☒

Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472

Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): t38UDPRedundancy

T.30 Fax

ECM aktivieren: ☒

Sonstiges

ClearChannel: ☒ Rahmengröße: 20 ms

RFC2833

Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833: ☐

Übertragung von DTMF Tönen nach RFC2833: ☒

Payload Type für RFC2833: 98

Redundante Übertragung der RFC2833 Töne nach RFC2198: ☐

Übernehmen Rückgängig Hilfe

Nach dieser Änderung ist ein **Systemrestart** erforderlich.

Anhang

Profil erzeugen

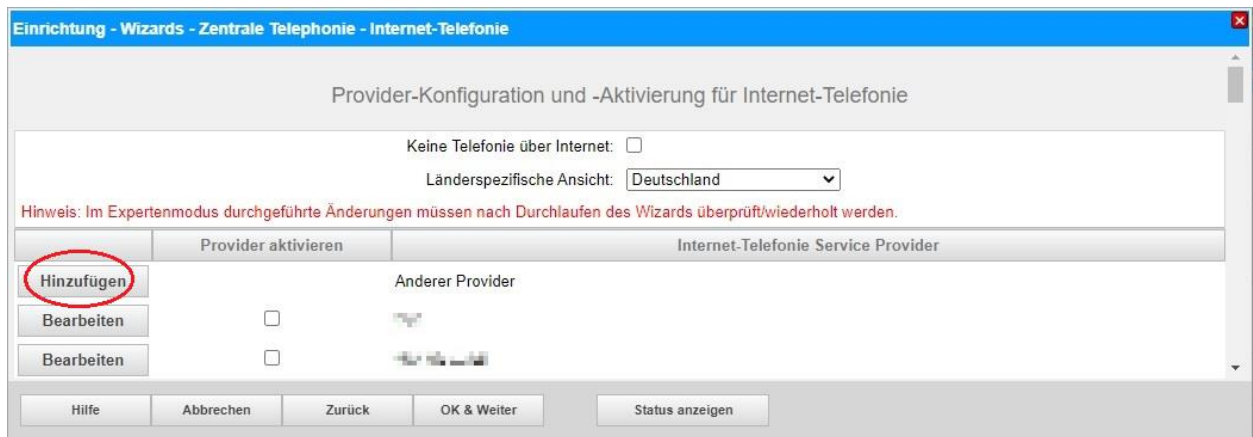
Solange das Profil **Helinet** Trunk noch nicht verfügbar ist, erstellen Sie bitte zunächst wie folgt ein privates Profil mit dem Namen **Helinet_2**.

Dazu öffnen Sie den Wizard für „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“ wie in **Bild 1** und **Bild 2** beschrieben und wechseln zu:

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: → deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **Anderer Provider** hinzufügen.



Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Verwenden Sie das **Standard-Template** und konfigurieren Sie den Basis Zugang wie folgt (vgl. **Bild 4**):

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Template verwenden: Standard

Provider-Name:

Provider aktivieren: ☒

Sicherer Trunk: ☐

Gateway Domain Name:

Transportprotokoll: udp

Provider-Registrar

Registrar verwenden: ☒

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Reregistration-interval am Provider (s):

Provider-Proxy

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Provider-Outbound-Proxy

Provider Outbound-Proxy verwenden: ☒

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Provider-Inbound-Proxy

Provider Inbound-Proxy verwenden: ☐

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Provider-STUN

STUN verwenden: ☐

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben, wie in den Anweisungen ab **Bild 5** beschrieben.

Erweiterte SIP Provider Daten

Um die Kompatibilität mit dem **Helinet** SIP-Trunk sicherzustellen, **müssen** folgende Einstellungen im Experten-Modus → Sprachgateway → Internet-Telefonie Service Provider → **Helinet_2** für die erweiterten SIP-Provider Daten vorgenommen werden:

Internet-Telefonie Service Provider

Internet-Telefonie Service Provider ändern

Internet-Telefonie Service Provider löschen

Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen

Call number formatting

Incoming call - Called party number:	To header user part ▼
Incoming call - Calling party number:	From header user part ▼
Incoming call - Type of number (calling):	automatic ▼
Incoming call - Type of number (called):	automatic ▼
Outgoing call - Type of number (calling):	national ▼
Outgoing call - Type of number (called):	automatic ▼
Mapping of provider number:	off ▼
CLIP no Screening support:	Supported-No special treatment ▼
Call No. with international/national prefix:	yes ▼
Called number in E164 format:	no ▼
Route optimization:	allowed ▼
MEX supported:	no ▼
Contact URI contains:	RegistrationAOR ▼
TCP port used in Contact URI:	ephem. src-port ▼

Registration

Register Contact contains IP-Address:	localIPAddr ▼
ContactUriWithProtocol:	<input type="checkbox"/>
BNC Registration (SIPconnect):	normal registration ▼
ReRegistration interval after failure (sec):	120
ReRegistration mode:	continuous ▼
ReRegistration after call failure:	CallFailureIsNoRegFailure ▼

Internet-Telefonie Service Provider
Internet-Telefonie Service Provider ändern
Internet-Telefonie Service Provider löschen
Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen

Security

UDP mode: symmetric UDP
Approved Peer selection: trust configured Servers only

Miscellaneous

Direct Payload:
Media Renegotiation Avoidance:
Change direction attribute: keep attribute
Silence Suppression attribute: supported
Mediasec extension: not supported
SDP Filter: Default
Check Redirection: Not supported
UseRouteURIAuthentication:
Ignore 100 Rel:
Support 100rel:
UseViaRPort:
UPDATE Supported:
P-Early-Media header support: not supported
Session Timer support: not active
Send automatic 183 response timer (sec): 0
UDP-Keep Alive: UdpKeepAliveON
Keep Alive interval for OPTIONS (sec): 60
Reregistration on OPTIONS Failure: NoRegisterOnFailure
Answer to OPTIONS: Without Body

Klicken Sie auf [Übernehmen] und starten Sie den ITSP erneut [ITSP neu starten].

Danach schließen Sie bitte das Fenster und durchlaufen erneut den ITSP Wizard für **Helinet_2** (Bild 3).

Einstellungen der Richtungsparameter

Öffnen Sie Experten Modus → Telefonie → Leitungen/Vernetzung → Richtung **Helinet_2** und stellen folgende Richtungsparameter ein:

Richtung	
Richtung ändern	Richtungsparameter ändern
Richtungsflags	
Ziffernwiederholung ein:	<input type="checkbox"/>
Auswertung 2. Hörzeichen / Leitungsüberwachung:	<input type="checkbox"/>
Abwurf pro Richtung:	<input type="checkbox"/>
Üb.-Dienst 3,1 kHz Audio:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rtg.-Präfix ergänzen kommend:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rtg.-Präfix ergänzen gehend:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rufnr. mit internationalem / nationalem Präfix:	<input checked="" type="checkbox"/>
Freiton zum Amt:	<input type="checkbox"/>
Name im Amt:	<input type="checkbox"/>
Segmentierung:	<input type="text" value="ja"/>
UUS pro Richtung deaktivieren:	<input type="checkbox"/>
immer DSP benutzen:	<input type="checkbox"/>
<hr/>	
Pause vor Wahl:	<input type="text" value="Hörtonauswertung"/>
Amtsruftpause:	<input type="text" value="Nach 6 s"/>
Belegungsart:	<input type="text" value="Linear"/>
Richtungsart:	<input type="text" value="Amt"/>
Nr-Typ, gehend:	<input type="text" value="Ortsnetzkennzahl"/>
Rufnummer Typ:	<input type="text" value="Durchwahl"/>
<hr/>	
Rerouting	
Richtungswechsel erlaubt:	<input type="checkbox"/>
Rerouting aktiv:	<input type="text" value="Nein"/>

Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

- Anrufumleitung mittels Rerouting.
„Rerouting aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System
„Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt (SIP 302) ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.